



WBG
zu Staßfurt eG

Mitgliederzeitschrift der Wohnungsbaugenossenschaft zu Staßfurt eG

informativ



Ausgabe 1/2015 • Jahrgang 3

SORGLOS- WOHNEN

Fit und aktiv
ins neue Jahr
(Seite 6)

T H E M E N

Wissenswertes
zu Rauchwarn-
meldern
(Seite 8)

Das digitale
Zuhause
(Seite 9)

AUSSERDEM

- Wichtige Infos aus den Fachabteilungen (S. 4)
- Rückblick zum 3. Vorweihnachtsmarkt (S. 11)

Sylvia Golla	Sekretariat/Rechnungswesen	03925-9249-10 golla@wbg-stassfurt.de
Walter Funke	Bereichsleiter Werterhaltung	03925-9249-13 funke@wbg-stassfurt.de
Claudia Hellie	Miete/Kasse	03925-9249-14 hellie@wbg-stassfurt.de
Steffi Lauterbach	Buchhaltung/Grundbücher	03925-9249-15 lauterbach@wbg-stassfurt.de
Sabrina Scholz (Schwanger- schaftsvertretung für Fanny Götze)	Wohnungswesen/Mietverträge	03925-9249-16 scholz@wbg-stassfurt.de goetze@wbg-stassfurt.de
Sandra Deubeler	Betriebskosten	03925-9249-17 deubeler@wbg-stassfurt.de
Margit Homuth	Instandhaltung/ Sorglos-Wohnen	03925-9249-18 homuth@wbg-stassfurt.de
Birgit Kreibich	Wohnungswesen/ Mietverträge	03925-9249-20 kreibich@wbg-stassfurt.de
Melanie Fütterer	Mitgliederwesen/IT	03925-9249-22 fuetterer@wbg-stassfurt.de
Gabriele Wagner	Soziale Betreuerin/ Sorglos-Wohnen	03925-9249-25 wagner@wbg-stassfurt.de
Carsten Lange	Werbung/IT	03925-9249-26 lange@wbg-stassfurt.de
Vorstand	Termin nach Vereinbarung im Sekretariat	
Havarie-Notruf Fa. Aerma GmbH	nur außerhalb unserer Telefon- sprechzeiten anrufen. *	Festnetz: 039265-9640 Mobil: 0171-3243758
*Telefonsprechzeiten täglich ab 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis zum Ende der jeweiligen täglichen Öffnungszeit.		
Öffnungszeiten:	Mo: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr Di: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr Mi: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr Do: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr Fr: 9:00 - 12:00 Uhr	
Weitere Informationen finden Sie unter www.wbg-stassfurt.de		
Anregungen und Themenvorschläge für WBG informativ können Sie an uns persönlich oder per E-Mail an leserpost@wbg-stassfurt.de mitteilen. Vielen Dank.		

Werte Genossenschaftsmitglieder,



ich begrüße Sie im Namen des gesamten Teams der WBG zu Staßfurt eG im Jahr 2015 und zeitgleich auch zur ersten Ausgabe von *WBG informativ*.

Ein ereignisreiches Jahr 2014 liegt hinter uns. Natürlich setzen wir auch im Jahr 2015 unsere vielfältigen Angebote als wohnbegleitende Dienstleistungs-offensive für unsere Genossenschaftsmitglieder fort.

Nach dem Motto „*Fit und aktiv ins neue Jahr*“ können unsere Genossenschaftsmitglieder *ab sofort* die zahlreichen Sportangebote unseres neuen Kooperationspartners *Taifun Fitness in Staßfurt und Egeln* zu attraktiven Konditionen nutzen, um *die guten Vorsätze für das neue Jahr mit professioneller Unterstützung umzusetzen*. Ab Seite 6 erfahren Sie alles über das neue sportliche Angebot.

Außerdem finden Sie in dieser Ausgabe alles Wissenswerte zum Thema Rauchwarnmelder und digitales Zuhause.

Eindrücke unseres dritten Vorweihnachtsmarktes werden ebenfalls rückblickend thematisiert.

Weitere Themen dieser Ausgabe:

Wichtige Infos aus den Fachabteilungen befinden sich wie immer auf *Seite 4 bis 5*.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Hagen Ringström
Vorstandsvorsitzender

UNSER PARTYRAUM

Sie planen eine große Feier oder suchen Übernachtungsmöglichkeiten für Gäste? Kein Problem!



Je 3 Betten
in 2 Räumen



Platz für 30 Personen



Komplett eingegerichtete Küche

Buchung und weitere Infos

Frau Kreibich ☎ 03925 - 9249 - 20
Frau Götze ☎ 03925 - 9249 - 16

IMPRESSUM

Herausgeber: Wohnungsbaugenossenschaft zu Staßfurt eG
Pestalozzistraße, 2a
39418 Staßfurt

V.i.S.d.P.: Vorstand:
Dipl.-Kfm. Hagen Ringström
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. (FH)
Carsten Schulze

Redaktion u. Gestaltung: Carsten Lange
leserpost@wbg-stassfurt.de

Auflage: 2500 Stück

Tausch von Verbrauchszählern

Damit auch in Zukunft eine *korrekte Abrechnung* von Kalt-, Warmwasser, sowie Heizungsenergie erfolgen kann, müssen die Geräte zur Verbrauchserfassung von *Zeit zu Zeit einem Regeltausch unterzogen werden*. Der Zugang zur Wohnung ist hierfür unerlässlich.



Sollte sich einer unserer Dienstleister ista bzw. Techem per *Benachrichtigungskarte* bei Ihnen melden, stellen Sie sicher, dass Sie zum *anberaumten Termin in Ihrer Wohnung anwesend* sind, um den Zugang zu den jeweiligen Verbrauchszählern sicherzustellen.



Sind Sie zum benannten Termin *verhindert*, bitten wir um *rechtzeitige Kontaktaufnahme* mit dem entsprechenden Dienstleister. Befinden sich *keine Kontaktdaten* auf der Benachrichtigungskarte, kontaktieren Sie die *Abteilung*

Betriebskosten (siehe Seite 2).

Versäumen Sie den Wartungstermin, *kann dies ggf. zu Anfahrtkosten führen*, die wir an den verursachenden Wohnungsnutzer weitergeben müssen.

Im Sinne einer zukünftigen korrekten Abrechnung Ihrer Verbräuche und der Vermeidung von Kosten, bitten wir alle Wohnungsnutzer um aktive Mitarbeit.

Beschwerden in richtiger Form

Eine *effektive Bearbeitung von Beschwerden* ist *nur in Schriftform mit Unterschrift des Verfassers möglich*.



Mündlich oder telefonisch geäußerte Beschwerden können *nicht* bearbeitet werden, da hier der Sachverhalt im späteren Verlauf der Aufarbeitung nicht mehr zweifelsfrei rekonstruiert und belegt werden kann.

Beschriftung von Briefkästen

Um die *problemlose Zustellung* von postalischen Sendungen sicherzustellen, bitten wir um Rückmeldung in unserer Geschäftsstelle, *wenn Namensschilder fehlen bzw. überhaupt nicht vorhanden* sind.



Im Falle von leerstandsbedingten nicht benutzten Briefkästen, bitten wir Sie *vom Verschließen der betreffenden Briefkästen mit Paketklebeband abzusehen*.

Da Paketklebeband nicht wetterfest ist, verursacht es unschöne Fleckenbildung und führt auf Grund der anhaftenden Kleberreste zur Verunreinigung der Briefkastenanlage.

Garagennutzer haben Pflichten

Garagennutzer sind dazu angehalten, den *Außenbereich unmittelbar um das Garagenobjekt herum sauber zu halten*.

Beachten Sie, dass dies auch die ordnungsgemäße Entsorgung von Schnittgut einschließt.

Durch Dritte erzeugter Grünschnitt, ist nicht Bestandteil der Grünflächenpflege-Dienstleister.



Sollte uns ein Verursacher von nicht entorgtem Grünschnitt bekannt sein, sind wir gezwungen die *Abfuhr durch einen Dienstleister zu veranlassen und entsprechend in Rechnung zu stellen.*

Um auch in Zukunft das Wohnen innerhalb unserer Genossenschaft attraktiv gestalten zu können, sind wir auch *auf die Mithilfe unserer Genossenschaftsmitglieder angewiesen.*

Einführung der Biotonne



Der Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises (KWB) führt ab *01.01.2015 verpflichtend und kostenpflichtig* (Direktabrechnung zwischen KWB und Mitgliedern) für alle Haushalte Biotonnen ein.

Im Gegenzug sollen die *Restmüllpreise sinken.* Insgesamt wird es wohl auf eine leichte Preiserhöhung hinauslaufen. Unsere Genossenschaft steht bezügl. der erforderlichen Anzahl und Größe der Biotonnen mit dem KWB in Gesprächen. Wir verweisen auf Informationen des KWB.

Energiepreissenkung für 2015

Dem Vorstand ist es gelungen, durch intensive Verhandlungen im Interesse unserer Mitglieder die *Kosten je kWh für Fernwärme, Strom und Gas* moderat zu senken.

Betriebskosten 2013: Genauere Warmwasserkosten

Viele Wohnungsnutzer fragten sich bei genauerer Betrachtung ihrer Betriebskostenabrechnung 2013: *Warum sind die Kosten der Warmwassererzeugung so gestiegen?*

Antwort: In vielen Häusern mussten wir auf Grund der *geänderten Rechtslage Wärmemengenzähler zur Erfassung der erzeugten Wärmemenge für Wasser* einbauen. Diese gab es bisher nicht.

Somit kann nunmehr in vielen Häusern der *tatsächliche Wärmebedarf* für die Warmwassererzeugung in der Betriebskostenabrechnung ausgewiesen werden.

Diese Kosten wurden in der Vergangenheit durch eine Formel bestimmt und lagen in der Regel niedriger.

Fakt ist, dass durch den höheren Ausweis der Warmwassererwärmungskosten der Anteil der Kosten für die Raumheizung sinkt. Die Kosten für Heizung und Warmwasser werden hierdurch nur genauer verteilt ohne in Gesamtheit zu steigen.

Allerdings müssen die Mietkosten für das neue Messgerät in der gerechteren Betriebskostenabrechnung durch unsere Wohnungsnutzer getragen werden.

Die Einbaukosten der Geräte hat die Genossenschaft auf eigene Rechnung übernommen. Damit hat der Vorstand unseren Mitgliedern die Umstellung auf das neue Berechnungssystem erleichtert, welches sonst noch teurer geworden wäre.



Fit und aktiv ins neue Jahr



Der Jahreswechsel ist für viele oft der Moment, ehrgeizige Vorsätze zu fassen, wie beispielsweise regelmäßig Sport treiben.

Ab sofort ist unser neuer Partner **Taifun Fitness**, mit Fitness-Studios in **Staßfurt und Egeln**, ein Teil unseres „Sorglos-Wohnen“-Angebots. Alles Wissenswerte erfahren Sie dazu im nachfolgenden Interview, das wir mit dem Geschäftsführer David Bartholomäus geführt haben.



Stefan Walczak (Trainer und Studioleiter Staßfurt), Doreen Pietschmann, David Bartholomäus (Geschäftsführung Taifun Fitness), Anja Hata (Physiotherapeutin und Trainerin) v.l.n.r.

Seit wann gibt es Taifun Fitness bereits?

Im Mai 2001 habe ich das erste Taifun Fitness Studio in der **Wiesenstraße 1b, 39435 Egeln** eröffnet. Das Studio im **Athenslebener Weg 33, 39418 Staßfurt**, kam im September 2011 hinzu.

An wen richtet sich das Angebot?

Unser umfangreiches Angebot richtet sich an **sportinteressierte und gesundheitsbewusste Personen jeder Altersgruppe**, vom Fitness-Einsteiger bis hin zum Fitness-Profi.

Gibt es Mindestvoraussetzungen?

Ist der Entschluss gefasst, eines unserer Studios zu besuchen, wurde die größte Hürde bereits überwunden.

An erster Stelle steht **vor allem Spaß an Bewegung und Sport** im Rahmen von Gleichgesinnten, ebenso wie die nötige Motivation dafür, etwas Gutes für seinen Körper zu tun. Alles weitere wird im Vorabgespräch individuell geklärt.

Was genau wird im Vorabgespräch geklärt?

Mit einem unserer **qualifizierten Trainer und ggf. Physiotherapeuten**, wird neben einem Gesundheits-Check auch das **gewünschte Trainingsziel** ermittelt, nach welchem der individuelle Trainingsplan erstellt wird.

Wie gestaltet sich das erste Training?

Der **persönliche Trainingsplan** wird im Beisein eines unserer Trainer an den betreffenden Fitnessgeräten genau erklärt.

Hier werden alle Einstellungen wie aufzulegendes Gewicht, Sitzhöhe sowie Tipps zur richtigen Körperhaltung vermittelt, damit die **Verletzungsgefahr minimiert wird und die Übungen effektiv ausgeführt** werden.

MITGLIEDERGEBURTSTAGE IM 1. QUARTAL 2015

80. Geburtstag Alex Neumann ● Heinz Köhler ● Lisa Roll ● Ilse Blümel ● Ursula Kelterborn ● Edgar Schmidt ● Viktor Müller ● Ingrid Willhelm ● Anita Pils ● Gertrud Giesemann ● Klaus Petschick

85. Geburtstag Irmgard Riemeyer ● Heinrich Christoph ● Werner Zeuch ● Eduard Hofmann ● Eva Mähne

90. Geburtstag Irmgard Meier ● Ursula Merker

Bin ich beim Training auf mich allein gestellt?

Natürlich nicht, denn unser Team bestehend aus qualifizierten Fitnesstrainern, Physiotherapeuten und Ernährungsberatern, sowie den Servicemitarbeitern am Thresen, sind immer mit Rat und Tat zur Stelle wenn Fragen sind.

Welche Geräte stehen zur Verfügung?

In unseren Studios gibt es u. a. Cardio-Fahrräder, Laufbänder und einen Gerätezirkel für ein *einsteigerfreundliches Ganzkörper-Krafttraining*. Für fortgeschrittene Sportskanonen stehen u. a. eine Beinpresse, eine Crunch-Maschine, ein Rückenstrecker, ein Turm mit Zuggewichten, ein Rudergerät und vieles mehr zur Verfügung.

Werden auch spezielle Kurse angeboten?

Selbstverständlich bieten wir auch Kurse mit unseren speziell ausgebildeten Trainern u. a. zu den folgenden Schwerpunkten an.

- Gesundheitszirkel
- Rückenbalance
- BMW - Bauch Muss Weg
- Reha-Sport
- ZUMBA und TRX Suspensionstraining

Des Weiteren finden über das Jahr verteilt Seminare mit Experten zu Themen rund um Sport, Gesundheit und Ernährung statt.

Was wird sonst noch geboten?

In unseren Studios befindet sich eine Sauna

mit Ruheraum. Außerdem verfügen wir über ein Kinderspielzimmer. Umkleideräume mit abschließbaren Schränken und Duschen sind natürlich selbstverständlich.



Vielfältige Trainingsgeräte in Staßfurt und Egeln

Und was kostet dieses umfangreiche Angebot für unsere Mitglieder?

Mitglieder der WBG zu Staßfurt eG zahlen für eine ab 01.01.2015 abgeschlossene *Einjahresmitgliedschaft 49,90€ je Monat statt 59,90€*. Außerdem *erlassen* wir zusätzlich die Kartengebühr (19,90€) und die Betreuungspauschale (39,90€) im ersten Jahr. Somit lassen sich *insgesamt 179,80€ sparen*. Das Formular zur Rabatt-Berechtigung erhalten interessierte Mitglieder in der Geschäftsstelle der WBG zu Staßfurt eG.

Möchten Sie unseren Mitgliedern noch etwas sagen?

Ich hoffe, es ist mir gelungen, Ängste abzubauen, die bei vielen Menschen zum Thema Sport, Fitness, Bewegung usw. vorhanden sind. Wir freuen uns jedenfalls auf viele neue Gesichter in unseren *Studios in Staßfurt und Egeln*.

Anmeldung bei Frau Homuth ☎ 03925 - 9249 - 18

Alle Infos zu Veranstaltungen finden Sie in unserem Veranstaltungsplan „*Sorglos-Wohnen*“, im Info-Heft „*Mitgliederfahrten 2015*“ (vsl. ab Mitte Januar 2015 erhältlich) sowie auf unserer Webseite www.wbg-stassfurt.de/aktuelles/termine



Dalmatien, südl. von Kroatien

19.09.2015 bis 27.09.2015

**25€ FRÜHBUCHERRABATT BEI
BUCHUNGEN BIS 31.01.2015**

- Fahrt im Reisebus mit Zwischenübernachtung im Raum Kärnten (Hin- und Rückfahrt)
- 2 Abendessen: 3-Gänge-Menü, 2x Frühstücksbuffet bei Zwischenübernachtung
- 6x Übernachtungen im 4-Sterne Hotel Kolovare in Zadar
- Täglich: Frühstücksbuffet und Halbpension mit 3-Gänge-Wahl-Menü oder Buffet
- Kostenlose Nutzung der Poolanlage

Ausflüge (Paket nicht im Preis enthalten, Paket vor Ort zubuchbar)

- Fahrt zu den Plitvicer Seen inkl. Eintritt (Paket)
- Fahrt mit dem Schiff Kornaten-Archipel inkl. Essen und Trinken auf dem Schiff (Paket)
- Fahrt zu den Krika-Wasserfällen inkl. Eintritt (Paket)
- Fahrt nach Sibenik mit Führung (im Preis enthalten)
- Führung durch die malerische Altstadt Zadar (im Preis enthalten)

Preise: 699,00€ pro Person im DZ und 759,00€ pro Person im EZ

Zubuchbare Option: Ausflugspaket pro Person 99,00€

Veranstalter der Mehrtagesfahrt ist das Reisebüro Haubold e. K., Staßfurt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Sorglos-Wohnen Rückblick 2014



Rauchwarnmelder-Einbau im ersten Quartal 2015 in alle Wohnungen

Die *Landesbauordnung von Sachsen-Anhalt* legt fest, dass *bis Ende 2015* alle *Fluchtwege* sowie *alle Schlaf- und Kinderzimmer* in Mietwohnungen durch den Vermieter mit *Rauchwarnmeldern (RWM)* auszustatten sind. In der entsprechenden DIN/EN 14604 ist festgelegt, wie und wo die RWM zu montieren sind. Danach sind diese an der Zimmerdecke mit einem Mindestabstand von 50 Zentimetern zu jeder angrenzenden Wand zu montieren. Eine *jährliche Sicht- und Funktionsprüfung* ist im Rahmen einer Wartung durch einen Beauftragten (Firma MINOL) unserer Genossenschaft gemäß DIN 14676 vorzunehmen.

Im Interesse der Sicherheit aller Wohnungsnutzer werden bei uns in der WBG auch alle Wohnzimmer mit RWM ausgestattet, da eine Nutzung dieser Räume als Schlafgelegenheit nicht auszuschließen ist. So ist es gemäß Volksstimme-Artikel vom 22. September 2014 in der Vergangenheit beim größten Magdeburger Vermieter zu einem Wohnzimmerbrand gekommen, den der Mieter nicht rechtzeitig bemerken konnte, weil er auf dem Sofa eingeschlafen war. Es ist ein Phänomen der menschlichen Natur, dass im Schlaf der Geruchssinn nicht aktiv ist, während aber das Gehör weiter seinen Dienst tut.

Wir möchten alle Wohnungsnutzer auffordern, gleich den ersten vorgegebenen Einbautermin zu nutzen.

Nur so können zusätzliche Kosten, die wir nach dem Verursacherprinzip umlegen müssen, vermieden werden. Darüber, wann die RWM in den einzelnen Wohnanlagen angebracht werden, wird jeder Wohnungsnutzer durch Post bzw. Aushang rechtzeitig informiert. Mit dieser Information werden auch die Kontaktdaten der Montagefirma zugesandt.

Unsere Genossenschaft hat bezüglich der RWM einen längerfristigen Vertrag mit der Firma MINOL geschlossen.



*RWM „Minoprotect“
baugleich mit „Fire Angel ST – 620 DET“
Note „gut (1,9)“ Heft 1/2013 der Stiftung Warentest*

Für Fragen zur Störungsbeseitigung und Handhabung der RWM wird durch die Firma MINOL eine Telefonhotline eingerichtet. Die Telefonnummer lautet: 0711 9491-1999 (nicht zuständig für die Montage)

Weiterhin wird in Zusammenhang mit der Montage der RWM entsprechendes Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

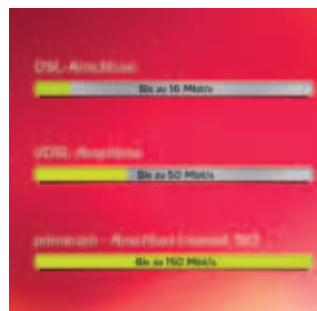
Immer höhere Internetgeschwindigkeiten in modernen Glasfasernetzen

Das Kommunikationsverhalten und der Medienkonsum der Menschen befinden sich in einem stetigen Wandel. Was uns heute noch vollkommen normal erscheint, wird wahrscheinlich schon morgen längst veraltet sein und nicht mehr unseren Bedürfnissen entsprechen. Bereits heute tauschen wir große Datenmengen über das Internet aus: Radio- und Fernsehprogramme lassen sich streamen, wir speichern immer größere Bilder und Daten in Clouds und laden uns unsere Lieblingsfilme und -serien immer häufiger von speziellen Online-Anbietern herunter. Nicht selten finden Telefonate zwischen Großeltern und den zum Studium weggezogenen Enkeln heute über Videotelefonie statt und Urlaubsbilder werden nahezu in Echtzeit mit der Familie zu Hause geteilt. Das Internet ist schon längst zur Zentrale unserer Kommunikationswelt geworden und mit der stetig steigenden Menge an Daten, die darüber transportiert wird, gewinnt auch die Geschwindigkeit zunehmend an Bedeutung.

Diesen Bedarf decken heute vielerorts vor allem Kabelnetzbetreiber, denn deren hochmoderne Glasfasernetze unterstützen sehr hohe Downloadgeschwindigkeiten. Im Portfolio von primacom sind Bandbreiten von 50, 100 oder sogar 150 MBit/s möglich. Zum Vergleich: Mit einem Modem erreichte man zu Zeiten analoger Datenübertragung 56KB/s, später mit ISDN waren es zwischen 64 und 128KB/s. Und VDSL, die schnellste Technologie anderer Telekommunikationsanbieter, kann heute maximal 52 MBit/s leisten. (Siehe Grafik unten) Im Gegensatz zu DSL- oder auch zu Kabel-Anschlüssen werden Daten bei Glasfaserverbindungen nicht mittels Strom übertragen, sondern durch Lichtimpulse. Das ist einerseits wesentlich schneller und zum anderen auch weniger stör anfällig. Die hochmodernen Glasfasernetze der Kabelnetzbetreiber haben ein enormes Potenzial an nutzbarer Bandbreite.

Dieses Potenzial ist vor allem für jene interessant, die so genannte Cloud Services für Bilder und Dokumente nutzen, also virtuelle Speicherorte, auf die jederzeit von überall zugegriffen werden kann. Um bei den ständig wachsenden Datenmengen, die verschickt und empfangen werden, ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten, bieten die Netzbetreiber Sicherheitsinstrumente oder -pakete an, die die „natürliche“ technisch gegebene Sicherheit von Glasfasernetzen noch erhöhen. Das einzigartige Sicherheitspaket von primacom in Verbindung mit dem Cloud-Service Content Anywhere von F-Secure schützt nicht nur zuverlässig vor Trojanern, Malware und anderen Bedrohungen aus dem Internet, sondern ermöglicht den Kunden auch das flexible Sichern und Wiederherstellen wichtiger Daten, Dokumente, Fotos und Videos von bzw. auf lokalen und mobilen Endgeräten.

Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie im Kundenbüro Staßfurt, Grenzstraße 11



Besucherrekord dank gutem Wetter

Bereits zum dritten Mal fand am **22.11.2014** auf dem Gelände der Wohnungsbaugenossenschaft zu Staßfurt eG ein vorweihnachtlicher Markt statt.



Viel los vor dem Weihnachtsbaum und an den Buden

In diesem Jahr gab es erstmals sogar einen echten Weihnachtsbaum, der das Zentrum des Vorplatzes unserer Geschäftsstelle in weihnachtlicher Atmosphäre erstrahlen ließ.



Aufführung der Kita „Regenbogenland“ aus Staßfurt

Die Kita „Regenbogenland“ aus Staßfurt eröffnete unseren Markt mit weihnachtlichen Klängen und Tänzen.

Anschließend spielte die *Puppenbühne Nord aus Staßfurt* das Stück „Kasperle hilft dem Nikolaus“ für viele Kinder.

Eine Bastel- und Malstraße, eine Losbude und ein kostenloses Kinderkarussell wurde ebenfalls eifrig genutzt.

Verkauft wurden Weihnachtsdeko, Schmuck und handgemachten Holzfiguren.



Puppenbühne Nord spielt für viele Kinder

Weihnachtliche Leckereien, Fischbrötchen, Grillwurst, Glühwein und Kaffee waren gab es natürlich auch zu kaufen.



Viele Besucher auf unserem Vorweihnachtsmarkt

Dank des verhältnismäßig milden Wetters konnten wir um die 300 Besucher zählen.

Ein neuer Besucherrekord!

Der Markt war somit ein voller Erfolg, wofür wir an dieser Stelle allen Besuchern danken möchten.



Der Weihnachtsmann wird von Kindern umlagert

Auch im vergangenen Jahr wurde das vom Stadtrat Staßfurt konzeptionierte Bänke-Projekt durch viele unterstützende Vereine, Initiativen, Privatleute und Firmen zu einem Erfolg gemacht. Unterstützer der Initiative sind: *GESAS - Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktförderung Salzland mbH, Stadt seniorenbeirat Staßfurt, Wohnungsbaugenossenschaft zu Staßfurt eG, Apotheker aus Staßfurt, zahlreiche Privatpersonen, insbesondere Herr Eichhorn, die mit Geld-, sowie Materialspenden die neu geschaffenen Parkbänke erst ermöglichen.* Ein besonderer Dank gilt Herrn Maindok, der alle Unterstützer dieses Projekts an einen Tisch brachte, um im Umkreis von Staßfurt viele Parkbänke aufzustellen.



*Herr Ringström (Vorstandsvorsitzender WBG zu Staßfurt eG,
Frau Funke (GESAS), Herr Maindok,
Herr Schulze (Finanzvorstand WBG zu Staßfurt eG) (v.l.n.r.)*

Ihre Anregungen und Themenvorschläge

Haben Sie Ideen, die unsere Mitgliederzeitschrift für Sie interessanter machen?
Dann schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an leserpost@wbg-stassfurt.de
oder sprechen uns persönlich in unserer Geschäftsstelle an.
Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Die nächste Ausgabe von „WBG informativ“ erscheint im April 2015.

Wohnungsbaugenossenschaft zu Staßfurt eG

Pestalozzistraße 2a • 39418 Staßfurt
Tel.: 03925/9249-10

E-Mail: info@wbg-stassfurt.de
Web: www.wbg-stassfurt.de



WBG
zu Staßfurt eG